

TIPPS FÜR DEN AUSSTELLUNGSBESUCH

MUSEUM FRIEDER BURDA

Lichtentaler Allee 8 b
76530 Baden-Baden
Tel. 07221 39898-0
office@museum-frieder-burda.de
museum-frieder-burda.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So, 10.00 – 18.00 Uhr
An allen Feiertagen geöffnet; 24. und 31. Dezember geschlossen

TICKETS

Tagesticket 14 Euro

Online-Ticket 14 Euro

Ermäßigt 11 Euro
(Studenten, Schwerbehinderte, SWR2 Kulturkarte, SWR3 Club, Arbeitslose, Baden-Württemberg-Ticket, Gruppen ab 15 Personen)

Kombiticket mit der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden
18 Euro, erm. 14 Euro

Eltern mit Kindern 27 Euro

Kinder bis 8 Jahre frei

Schüler ab 9 Jahren 5 Euro

Jahreskarte 60 Euro, erm. 48 Euro
(freier Eintritt zu Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen des Museum Frieder Burda)

Schüler in Klassen 2 Euro, zwei Begleitpersonen frei

Museums-Pass-Musées, ICOM frei

FOLLOW US

#friederburda



AUSSTELLUNGSKATALOG

Der Katalog zur Ausstellung erscheint im Hirmer Verlag.
312 Seiten, 145 Farbabbildungen; Preis im Museum: 42 Euro

AUDIOGUIDE

deutsch / französisch / englisch, 5 Euro

ANMELDUNG FÜR GRUPPEN

Tel. 07221 39898-38, fuehrungen@museum-frieder-burda.de
Private Führung: 1 Stunde, 75 Euro
(max. 25 Personen pro Gruppe) zzgl. Eintritt

ANREISE

Ab Bahnhof Baden-Baden mit den Buslinien 201 oder 216.
Mit dem PKW folgen Sie in Baden-Baden den Hinweisschildern
zu den Parkgaragen Congress oder Kurhaus/Casino.

STAATLICHE KUNSTHALLE BADEN-BADEN

2. November 2018 – 17. Februar 2019
NICOLE EISENMAN
kunsthalle-baden-baden.de

FESTSPIELHAUS

Verbinden Sie Ihren Aufenthalt mit einem Besuch des Festspielhauses.
Programm und Tickets unter: Tel. 07221 3013101, festspielhaus.de



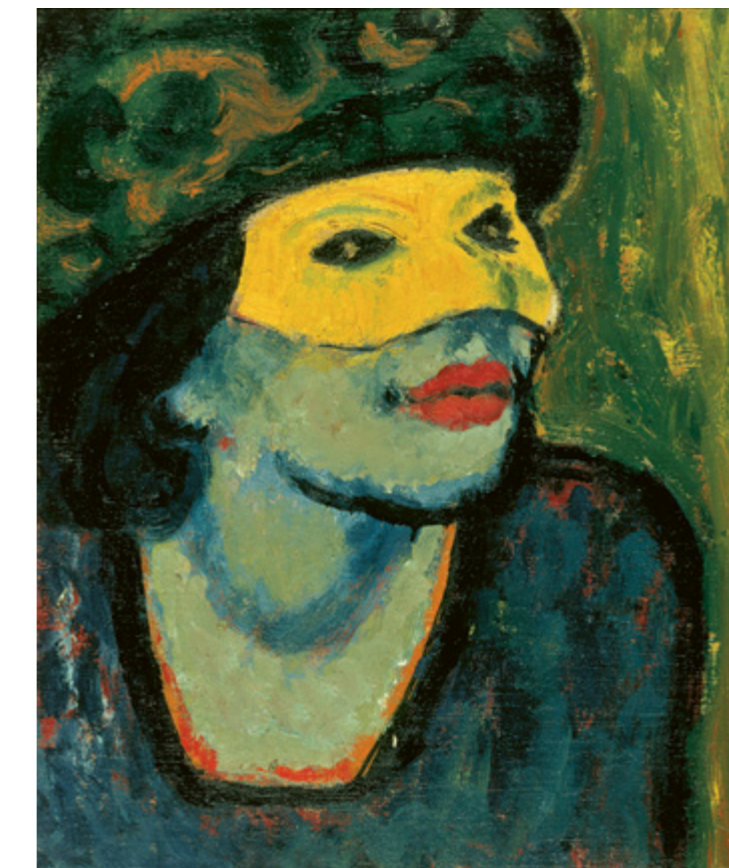
Karl Schmidt-Rottluff, *Drei Akte (Dünenbild aus Nidden)*, 1913. Öl auf Leinwand, 98 x 106,5 cm. Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie. 1949 erworben durch das Land Berlin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018; Foto: bpk



Ernst Ludwig Kirchner, *Pfortensteg Chemnitz*, 1910. Öl auf Leinwand, 89 x 80 cm. Museum Frieder Burda, Baden-Baden



Emil Nolde, *Holzfigur*, 1912. Öl auf Leinwand, 60 x 38 cm. Brücke-Museum Berlin, Dauerleihgabe aus Privatbesitz © Nolde Stiftung Seebüll; Foto: Nolde Stiftung Seebüll



Max Pechstein, *Die gelbe Maske*, 1910. Öl auf Leinwand, 51 x 51 cm. Heidi Horten Collection © Pechstein Hamburg / Tökendorf

Cover:
Ernst Ludwig Kirchner, *Liegender blauer Akt mit Strohhut (Detail)*, 1909. Öl auf Karton, 68 x 72 cm. Privatsammlung

17. NOVEMBER 2018 – 24. MÄRZ 2019



DIE BRÜCKE 1905–1914

MUSEUM FRIEDER BURDA
BADEN-BADEN

DIE BRÜCKE 1905–1914

17. NOVEMBER 2018 — 24. MÄRZ 2019

Die farbenfrohen Werke des Deutschen Expressionismus sind ein wichtiger Schwerpunkt der Sammlung Frieder Burda. Daher wird nach der Ausstellung zum *Blauen Reiter* im Jahr 2009 nun auch der zweiten einflussreichen Künstlervereinigung des Expressionismus in Baden-Baden eine Schau gewidmet. Mit rund 120 Werken, darunter 50 hochkarätige Gemälde, vermittelt die Ausstellung einen Einblick in das Werk von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein und Emil Nolde.

Mit der 1905 in Dresden gegründeten »Brücke« begann in Deutschland der Aufbruch zur Moderne. Die Stilrichtung, die sich gegen die traditionelle Malerei und alles Akademische auflehnte, wurde schon bald Expressionismus genannt. Neben neuartigen künstlerischen Lösungen verkörperte der Expressionismus auch ein neues Lebensgefühl.

In Form und Farbe dominiert der reine Ausdruck, Kräfte der Seele und des Geistes kommen zum Vorschein. Was entsteht ist nicht ein Abbild der Dinge, sondern Zeichen einer inneren Vorstellung. Die sichtbare Wirklichkeit wird umgeformt und auf das Wesentliche reduziert. Auch die Farbe durchläuft einen Abstrahierungsprozess. Sie wird wild und großflächig eingesetzt, löst sich von der naturgegebenen Färbung des Gegenstands und wird selbständig. Der »Brücke«-Expressionismus beschränkte sich jedoch nicht nur auf die Malerei – Zeichnung, Aquarell und Druckgraphik wurden ebenso entscheidend bei der Entwicklung des neuen Stils.



Emil Nolde, *Ferien Gäste*, 1911. Öl auf Leinwand, 87 x 101 cm. Brücke-Museum Berlin © Nolde Stiftung Seebüll; Foto: Roman März



Ernst Ludwig Kirchner, *Straßenszene*, 1913/14. Pastell, 40 x 30 cm. Brücke-Museum Berlin; Foto: Roman März

Die Ausstellung ist konzentriert auf die Jahre von der Gründung 1905 bis 1914, dem Jahr nach der Auflösung der Gruppe und der Beendigung der Phase des klassischen Expressionismus durch den Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Nach über zehn Jahren ist sie die erste umfassende Schau zur »Brücke«.

Das Museum Frieder Burda zeigt neben vielen Leihgaben aus dem Brücke-Museum Berlin auch Werke der eigenen Sammlung sowie weiterer deutscher und internationaler Museen. Hervorzuheben sind auch die Leihgaben aus Privatbesitz, von denen einige seit etlichen Jahren nicht mehr öffentlich zu sehen waren. Kuratorin ist die langjährige Direktorin des Brücke-Museums Berlin, Magdalena M. Moeller, deren Spezialgebiet die Kunst der klassischen Moderne sowie insbesondere die Kunst des Deutschen Expressionismus ist.

BEGLEITPROGRAMM

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 07221 39898-0 oder office@museum-frieder-burda.de

THEMENFÜHRUNG

DIE »BRÜCKE«-MALER UND DER EXPRESSIONISMUS

Ein Ausstellungsrundgang mit der Kunsthistorikerin und Philosophin Martina Sauer.

→ **MI, 21. NOVEMBER / FR, 7. DEZEMBER 2018 / FR, 1. MÄRZ 2019, jeweils 10.15 UHR**
Dauer: 60 Min., Gebühr: 4 Euro

KREATIVE SCHREIBWERKSTATT

BILDER ERZÄHLEN GESCHICHTEN

Entdecken Sie Ihre kreativen Talente und lassen Sie sich von den Werken der Ausstellung inspirieren. Im gegenseitigen Gedankenaustausch nähern wir uns schreibend den Kunstwerken. Mit Carmen Beckenbach.

→ **DO, 22. NOVEMBER 2018, 16.00 UHR / SO, 17. FEBRUAR 2019, 13.00 UHR**
Dauer: ca. 90 Min., Gebühr: 6 Euro



Ernst Ludwig Kirchner, *Artistin Marcella*, 1910. Öl auf Leinwand, 101 x 76 cm. Brücke-Museum Berlin; Foto: Roman März



Max Pechstein, *Hoff*, 1909. Öl auf Leinwand, 65,4 x 64,8 cm. Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía, Madrid © Pechstein Hamburg/Tökendorf; Foto: Archivo Fotográfico Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía, Madrid

KAMMERKONZERTE DES SWR SYMPHONIEORCHESTERS

Mitglieder des SWR Symphonieorchesters spielen Werke von Johannes Brahms und Arnold Schönberg (1. Dezember), Jean Françaix und Antonín Dvořák (19. Januar) sowie Johann Sebastian Bach u. a. (9. Februar).

→ **SA, 1. DEZEMBER 2018 / 19. JANUAR / 9. FEBRUAR 2019, jeweils 20.00 UHR**
Eintritt: 12 Euro
Tickets: Tel. 07221 300100, swrclassicservice@swr.de

SOIRÉE ZU »DER STEPPENWOLF« (HERMANN HESSE)

EINE KOOPERATION MIT DEM THEATER BADEN-BADEN

(Schauspielpremiere: 19. Januar 2019)

Inmitten der Ausstellung geben Regieteam und Ensemblemitglieder des Theaters einen Vorgeschmack auf ihre Inszenierung.

→ **SO, 13. JANUAR 2019, 19.00 UHR**
im Museum Frieder Burda, Eintritt: frei

FILMVORTRAG MIT BERND KÜNZIG

DIE DYNAMISCHE LEINWAND

Das expressionistische Bild im deutschen Stummfilm – von der »Dämonischen Leinwand« zur »Neuen Sachlichkeit«.

→ **MI, 16. JANUAR 2019, 18.00 UHR**
Gebühr: 10 Euro

VORTRAG

GROSSSTADT – NATUR. DIE POLE DES EXPRESSIONISMUS

»Brücke«-Expertin Janina Dahlmans stellt anhand zahlreicher Bildbeispiele die beiden Pole des Expressionismus vor und zeigt die Verbindung zur Gegenwart auf.

→ **DO, 31. JANUAR 2019, 19.00 UHR**
Gebühr: 10 Euro

SONDERFÜHRUNGEN FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE

MIT ALLEN SINNEN

Die Pracht von Farben und Formen der »Brücke«-Künstler erleben die Teilnehmer mit Peter Diziol sehr einprägsam und be-greifen den Aufbruch zur Moderne in der Kunst.

→ **12. / 13. / 14. / 19. / 21. / 22. FEBRUAR 2019, jeweils 13.30 UHR**
Eintritt: 10 Euro inkl. Führung

VORTRAG

BLAUER AKT VERSUS BLAUES PFERD

Der Kunsthistoriker Helmut Friedel, ehemals Direktor des Lenbachhaus München und des Museum Frieder Burda, spricht über die zwei Künstlergruppen. Sie standen im gegenseitigen Austausch, verfolgten jedoch unterschiedliche Methoden und Ziele, die der Vortrag aufzeigt, um so den Begriff des deutschen Expressionismus zu erörtern.

→ **DI, 19. FEBRUAR 2019, 19.00 UHR**
Gebühr: 10 Euro



Erich Heckel, *Fränzi liegend*, 1910. Farbholzschnitt, 23 x 40,5 cm. Brücke-Museum Berlin © Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen; Foto Roman März

JAMES TURRELL ACCRETION DISK

Während Ihres Ausstellungsbesuchs können Sie auch die Installation *Accretion Disk* von James Turrell aus unserer Sammlung erleben.



James Turrell, *Accretion Disk*, 2018. Museum Frieder Burda, Baden-Baden © James Turrell, Foto: Florian Holzherr

VORSCHAU

ENSEMBLE. CENTRE POMPIDOU — FRIEDER BURDA

6. APRIL — 29. SEPTEMBER 2019

KARIN KNEFFEL

12. OKTOBER 2019 — 8. MÄRZ 2020